



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/03/2021)
vom 30.09.2021

Anwesend:

Bürgermeister/in
Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeister/in
Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister/in
Hartmut Sye

Mitglieder

Anika Baur
Frank Grygiel
Henning Kruse
Helmut Löhndorf
Monika Löhndorf
Andreas Scheiner

(ab 19:50 Uhr zu TOP 8)

Protokollführer/in
Stefan Gerlach

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:30 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 6. | Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf | PRASD/BV/051/2021 |
| 7. | Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung | PRASD/BV/052/2021 |
| 8. | Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Prasdorf | PRASD/BV/049/2021 |
| 9. | Sachstandsbericht über den 2. Bauabschnitt der Kanalsanierung; hier : Beratung und Beschlussfassung über die weiteren Maßnahmen | |
| 10. | Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bei der Klärschlamm Entsorgung | |
| 11. | Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Prasdorf | |
| 12. | Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Kinderspielplatz | |
| 13. | Beratung und Beschlussfassung über Knickpflegemaßnahmen im Gemeindegebiet | |
| 14. | Bericht über die im 1. Halbjahr 2021 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben | PRASD/BV/050/2021 |
| 15. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Auf Vorschlag des Vorsitzenden ergeht folgender

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den TOP 19 (neu) „Verlegung eines Leerrohres unter der Straße Hagener Weg“ erweitert.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet damit wie vorstehend.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 16 bis 20 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gemeindevertreter Helmut Löhndorf trägt vor, dass das Stimmresultat zum Beschluss unter TOP 16 nicht wiedergegeben wurde. Dieses lautete auf Befragen des Protokollführers nach einhelliger Aussage wie folgt:

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

./.

**TO-Punkt 6: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf
Vorlage: PRASD/BV/051/2021**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf gemäß der Anlage zur Verwaltungsvorlage PRASD/BV/051/2021.

Der Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 mit einer unveränderten Grundgebühr von 60,00 EUR und einer Verbrauchsgebühr von 2,71 EUR je m³ wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf
Vorlage: PRASD/BV/052/2021

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf gemäß der Anlage zur Verwaltungsvorlage PRASD/BV/052/2021.

Der Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 mit einer Niederschlagswassergebühr von 1,41 EUR je m² gebührenpflichtiger Grundstücksfläche wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Prasdorf
Vorlage: PRASD/BV/049/2021

Gemeindevertreterin Anika Baur betritt den Sitzungsraum.

Nach einer intensiven Diskussion über die Höhe der Steuersätze (Lenkungswirkung und Progression) ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Prasdorf gemäß der Anlage zur Verwaltungsvorlage PRASD/BV/049/2021 mit den Maßgaben, dass

a) § 11 Absatz 1 folgende Fassung erhält:

„[1] Die jährliche Steuer beträgt für

1. den ersten steuerbaren Hund 120,00 EUR
2. den zweiten steuerbaren Hund 150,00 EUR

3. jeden weiteren steuerbaren Hund 180,00 EUR.“

b) ein neuer Absatz 3 mit folgendem Wortlaut angefügt wird:

„[3] Die jährliche Steuer für gefährliche Hunde beträgt das 8fache der Steuer nach Absatz 1.“

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Sachstandsbericht über den 2. Bauabschnitt der Kanalsanierung; hier : Beratung und Beschlussfassung über die weiteren Maßnahmen

Frank Grygiel berichtet wie folgt:

Die Sanierung in offener Bauweise wurde nahezu vollständig abgeschlossen. Damit wurden die wesentlichen Vorbereitungen für künftige Starkregenereignisse getroffen. Zugleich wurden die Risiken für einen Rückstau beseitigt. Die gesetzlichen Anforderungen, welche an Kanalsysteme gestellt werden, können damit erfüllt werden. Der Baufortschritt verläuft planmäßig.

Für die Wiederherstellung der Straßen bietet es sich an, eine Pflasterung statt einer Asphaltierung durchzuführen. Die Kosten hierfür sind jedoch noch nicht bekannt.

Es schließt sich eine längere und kontroverse Diskussion darüber an, ob die Wiederherstellung des Straßenbelages mit Asphalt, so wie beauftragt, oder mit einer Pflasterung durchgeführt werden soll. Im Anschluss daran ergeht folgender

Beschluss:

Die Wiederherstellung des Straßenbelages soll wie geplant mit Asphalt erfolgen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bei der Klärschlamm Entsorgung

Die Untersuchungsergebnisse aus der Beprobung des Klärschlammes liegen noch nicht vor. Daher sind auch noch keine Angebote der 3 angefragten Firmen eingegangen, die im Wettbewerb um die Entsorgung miteinander konkurrieren. Es ist wahrscheinlich, dass eine thermische Verwertung des Klärschlammes erfolgen muss.

Darüber hinaus wird die Entschlackung des 3. Klärteiches erforderlich sein.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, in Abhängigkeit von den Untersuchungsergebnissen die wirtschaftlichste Lösung

1. zum Abpumpen des Absetzbeckens, und zwar im Rahmen der zur Verfügung stehenden haushaltsrechtlichen Mittel, und
2. zur Verwertung des Klärschlammes aus dem Klärteich 3

durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu schließen und zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit eine Fachberatung in Anspruch zu nehmen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur Vorberatung in

1. den Finanzausschuss sowie
2. den Umwelt- und Bauausschuss

verwiesen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Kinderspielplatz

Nach einer längeren und kontrovers geführten Diskussion, die sich im Wesentlichen um die bisherige Einbeziehung der Eltern von den Spielplatz nutzenden Kindern dreht, ergeht folgender

Beschluss:

Die Angelegenheit wird vertagt, da bislang keine Klarheit über das Konzept der beteiligten Eltern besteht, welche dazu aufgerufen waren, Ideen für die Weiterentwicklung des Spielplatzes zu entwickeln.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über Knickpflfegemaßnahmen im Gemeindegebiet

Hartmut Sye berichtet über die Feststellungen aus Anlass einer Ortsbesichtigung. Bei dieser Ortsbesichtigung wurde deutlich, dass eine Vielzahl von Maßnahmen zur Pflege von Grünflächen und Pflanzen erforderlich ist. Der Umfang der durchzuführenden Arbeiten übersteigt die gemeindlichen Kapazitäten. Daher ergeht nach kurzer Diskussion folgender

Beschluss:

Der Werk- und Lebensgemeinschaft e. V. aus Barsbek (WLG Barsbek) wird beauftragt, im Rahmen einer „Arbeit zur Probe“ einen noch auszuwählenden Abschnitt zu pflegen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Bericht über die im 1. Halbjahr 2021 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: PRASD/BV/050/2021**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass im 1. Halbjahr 2021 keinerlei über- und außerplanmäßige Ausgaben entstanden sind.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

- Der Bürgermeister gibt das Ergebnis der Urnenwahl im Wahlbezirk Prasdorf aus Anlass der Bundestagswahl vom 26.09.2021 bekannt.
- Der energiewirtschaftsrechtliche Wegevertrag wurde mit einer Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen.
- Für die Mitgliedschaft in der Förde-Konferenz soll der Vertrag verlängert werden.
- Es folgt ein kurzer Bericht über den Sachstand zur Gründung eines Zweckverbandes zum Betrieb einer Schwimmhalle.

- Die Dörfergemeinschaftsschule in Probststeierhagen hat eine neue Schulleiterin.
- Der Bürgermeister weist darauf hin, dass eine neue Pflanzenabfallverordnung erlassen wurde, welche das Verbrennen von Gartenabfällen grundsätzlich verbietet.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Stefan Gerlach
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -